

inasys: Neue Plattform für die Vermögensverwaltung bei neun Sparkassen im Einsatz

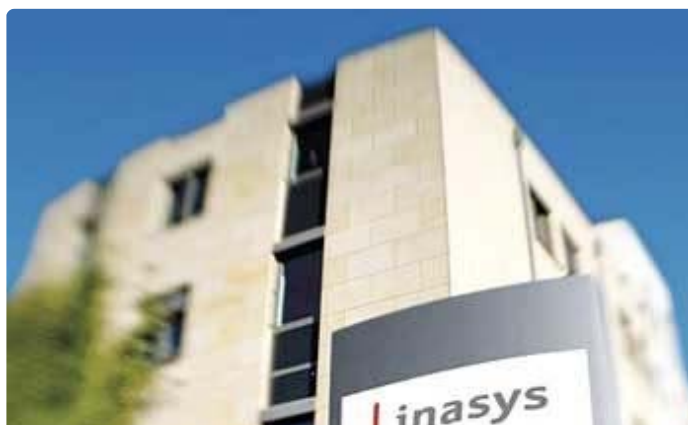
inasys habe mit der Software „Globalinstitut“ eine Lösung entwickelt, mit der vermögensverwaltende Institute ihre Kompetenzen anderen Häusern als Dienstleistung zur Verfügung stellen können. Als erster Vermögensverwalter nutzt die Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) die neue Plattform.

Die Frankfurter Bankgesellschaft erhält durch die Software einem technischen Zugang zu den Vermögensverwaltungsmandaten ihrer Kooperationsparkassen, die bestimmte Tätigkeiten der Vermögensverwaltung auslagern. Die Kundenbetreuung verbleibt bei der Sparkasse, auch die verwalteten Vermögen werden weiterhin in der Bilanz des Instituts geführt.

Die neue Software wurde in Kooperation zwischen dem Anbieter von Vermögensverwaltungsdienstleistungen für vermögende Kunden innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe und inasys als Erweiterung zu deren Standard-Software entwickelt. Im Zuge des von



Quelle: lovelyday12/bigstock.com



der DCP Deutsche Consulting Partner
geführten Projektes war die
Kreissparkasse Waiblingen erster Pilot
auf dem neuen System. Seit Oktober



Quelle: inasys

2017 ist die Plattform mit insgesamt neun Sparkassen im produktiven Einsatz. Zehn weitere Institute werden es einsetzen oder prüfen aktuell auf Basis der Plattform Vermögensverwaltungs-Dienstleistungen von der Frankfurter Bankgesellschaft zu beziehen.

Die von inasys ([Website](#)) entwickelte Software Globalinstitut ermögliche es, Vermögensverwaltungsvorgänge wie etwa das Umschichten von Vermögensbestandteilen für mehrere Sparkassen in einem Arbeitsschritt vorzunehmen. Unter Einhaltung einer strikten Mandantentrennung werde gewährleistet, dass Sparkassen über eine Client-Software tagesaktuelle Informationen und Reportings erhalten, die sie für eine kompetente Kundenbetreuung benötigen. Technisch wurde dazu in Zusammenarbeit mit der Finanz Informatik eine so genannte Mehrfachbelieferung entwickelt, über die alle beteiligten Häuser mit den entsprechenden Daten versorgt werden. ■

Sie finden diesen Artikel im Internet auf der Website:
<https://www.it-finanzmagazin.de/?p=61878>

